



öffentlich

Betreff:

Geförderter Wohnungsbau im Bornstedter Feld

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 18.12.2017

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
31.01.2018	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die Pro Potsdam bei weiteren Grundstücksvergaben für den Wohnungsbau im Bornstedter Feld einen Mindestanteil von 50% gefördertem Wohnungsbau sichert.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Juni 2018 über den Stand der Umsetzung zu informieren.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Bau von neuen Wohnungen im Bornstedter Feld schreitet zügig voran. Investoren haben großes Interesse, entsprechende Baugrundstücke zu erwerben. Die Verwertungschancen sind ausgezeichnet. Um eine ausgewogene Struktur zu erreichen, muss ein hoher Anteil geförderter Wohnungsbau gesichert werden. Es ist davon auszugehen, dass auch private Investoren an der Inanspruchnahme von Förderprogrammen des Landes interessiert sind.